

KONTAKT FÜR GYMNASIEN UND BERUFLICHE SCHULEN

Paul Barone
E-MAIL: paulbarone@junge-theaterakademie-offenburg.eu

KONTAKT FÜR WERKREAL- UND REALSCHULEN

Gabriele Prasse
E-MAIL: ele.pr@gmx.de

KONTAKT FÜR GRUNDSCHULEN

Annette Müller
E-MAIL: info@annettemuellertheater.de

ORGANISATIONSTEAM

Paul Barone, Annette Müller,
Gabriele Prasse

WEITERE INFOS

(auch zu den Referent/innen)

www.schultheatertage-offenburg.eu

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



ANMELDEVERFAHREN

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

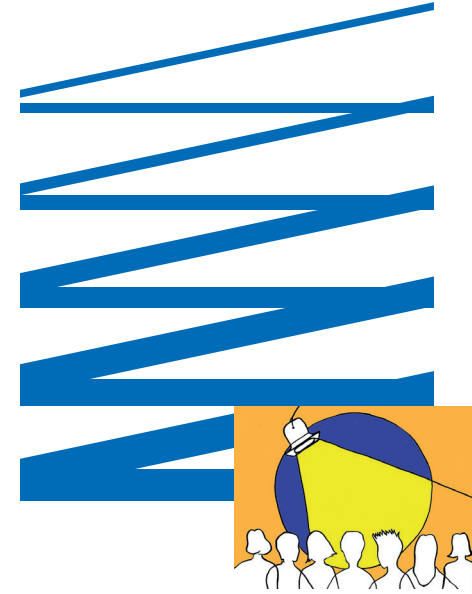
wir bitten Sie, Ihren Schüler/innen die für sie geeigneten Kurse vorzustellen. Beachten Sie bitte die Altersstufe für die jeweiligen Angebote.

Bitte melden Sie Ihre Schüler/innen oder Ihre Klasse per Mail über die in der linken Spalte angegebenen Kontaktdaten bis zum **15. Februar 2022** an.

Sie können für die Schüler/innen, die Schülergruppe oder Ihre Klasse bis zu 3 Kurse in die engere Wahl nehmen und dabei Prioritäten setzen (1., 2. und 3. Wahl). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Die Kurse können wahlweise an der jeweiligen Schule oder an verschiedenen Einrichtungen im Offenburger Stadtgebiet stattfinden.

Die endgültige Kurseinteilung erfolgt nach Anmeldeschluss. Bis zum **7. März** (erster Schultag nach den Fastnachtsferien) werden die Anmeldebestätigungen mit genauen Angaben zu den Kurszeiten und Kursorten an die Schulen verschickt.



16. OFFENBURGER SCHULTHEATERTAGE

16. – 18. MÄRZ 2022

KURSE

Die dreitägigen Kurse finden vom **Mittwoch, 16. März bis Freitag, 18. März** an den Schulvormittagen statt.

VERANSTALTER

Die Schultheatertage sind eine Veranstaltung des **ZSL Baden-Württemberg** und der **Stadt Offenburg**.

Der Hauptsponsor ist das **E-Werk Mittelbaden**.

In 16 Theaterworkshops vermitteln professionelle Bühnenkünstler/innen und Theaterpädagog/innen an drei Tagen **Impulse und Anregungen für Theater, Spiel und kreativen Unterricht**.

Unser Angebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler mit **Lust und Interesse an Spiel und Theater** sowie an alle **Lehrer/innen**, die Theater in ihrem Unterricht einsetzen wollen oder eine Theater-AG leiten.

Gerade in dieser Zeit möchten wir Kindern und Jugendlichen durch das Theaterspielen ganzheitliche, kreative Bildung sowie **wertvolle soziale und emotionale Erfahrungen** ermöglichen.

Die dreitägigen Kurse finden von **Mittwoch, 16. März bis Freitag, 18. März** an den Schulvormittagen statt. Aufgrund der Corona-Pandemie werden wir in diesem Jahr **keine schulübergreifenden Gruppen bilden**, sondern die Schulen können selbst entscheiden, ob die gewählten Kurse **klassen-, stufenweise oder jahrgangsübergreifend** gebildet werden. Eine Abschlussveranstaltung findet in diesem Jahr nicht statt. Das Staatliche Schulamt Offenburg unterstützt unser an die aktuell geltende Corona-Verordnung angepasstes Format der Offenburger Schultheatertage.

VERANSTALTER:



1 ENDLICH EINMAL CLOWN SEIN ...

Stefanie Ferdinand, Heidelberg
→ Grundschule, 2.-4. Klasse

Der Clown! Scheinbar leicht, bewegt er sich durch sein Spiel und bringt andere zum Lachen. Hindernisse nimmt er zum Anlass für neue wahnwitzige Abenteuer ... Ein Stuhl verwandelt sich unmerklich in ein Raumschiff, ein Ball wird zum Heißluftballon ... Grenzen lösen sich auf, es zählt nur die Phantasie! Wir werden uns zusammen das bunte Universum des Clowns erobern! Die Clowns-nase, Rhythmus und Musik werden immer wieder Impulse fürs Trainieren und fürs Spielen sein ... Mitbringen: Einen Lieblingshut, bequeme Kleidung und viel Spielfreude!

2 BAUER ENNO UND SEINE KUH AFRIKA – EIN BILDERBUCH WIRD AUF DER BÜHNE LEBENDIG

Tanja Bajorath, Freiburg
→ Grundschule, 3./4. Klasse

Hast du auch einen großen Traum? Bei Bauer Enno ist dieser Traum so stark, dass er Stück für Stück Wirklichkeit wird und sein Leben komplett auf den Kopf stellt. Gemeinsam mit seiner Kuh Afrika macht er sich auf eine abenteuerliche Reise, um diesem Geheimnis auf die Spur zu kommen. In diesem Workshop wollen wir am Beispiel des Bilderbuches „Bauer Enno und seine Kuh Afrika“ von Jens Rasmus verschiedene Theater-Techniken ausprobieren, in unterschiedliche Rollen schlüpfen und einzelne Szenen der Geschichte spielerisch gestalten.

3 WIE ENTSTEHT EIN TANZSTÜCK?

Marianne Illig, Offenburg
→ Grundschule, 2.-4. Klasse

Zusammen entdecken wir, was alles gebraucht wird, um ein Tanzstück auf die Bühne zu bringen und kreieren ein eigenes neues Werk. Dafür sammeln wir Ideen, Bewegungen und verwandeln sie in eine Choreographie. Wir lernen auch wichtige Eigenschaften, um uns als Gruppe gemeinsam zu bewegen: Achtsamkeit, zuschauen, zuhören, usw.

4 FILMWORKSHOP

Thomas Scherer, Saarbücken
→ Grundschule, 3./4. Klasse

Wie landet eigentlich ein Film auf der großen Leinwand? Unter professioneller Anleitung wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Filmproduktion näher gebracht. Dabei entwerfen sie ihre eigene Geschichte, kreieren ein Drehbuch und Script, und schlüpfen schließlich in die unterschiedlichen Rollen vor und hinter der Kamera, um ihre eigene Geschichte zu einem fertigen Film zu verwirklichen. Dabei lernen sie nicht nur die Wichtigkeit der kreativen Teamarbeit kennen, sondern sammeln spielerisch erste Erfahrungen in der Film- und Medienproduktion.

5 IM RHYTHMUS DES TROMMELFELLS – TROMMELN BAUEN UND SPIELEN

Peter Heidler, Sasbach
→ Grundschule, 3./4. Klasse

Trommeln sind faszinierende Instrumente mit uralter Tradition. Trommeln können sprechen. Sie übermitteln Botschaften, fordern zum Tanz auf oder erzählen Geschichten. Unsere selbstgebaute Trommel werden wir zum Klingen bringen, Musik machen und unsere eigenen Geschichten erzählen.

6 NACHTS IM WACHSFIGURENKABINETT ...

Birgit Unger, Breisach
→ Unterstufe

Die verschiedensten Persönlichkeiten sind versammelt, im Wachsfigurenkabinett: große Helden, gefährliche Halunken, mächtige Herrscher und schöne Prinzessinnen. Sie alle stehen da, aus Wachs geformt und bewegungslos ... oder? Was würde passieren, würden sie nachts langsam zum Leben erwachen? Wir wissen es nicht, aber wir wollen es herausfinden! In diesem Workshop werden wir vor allem mit körperlichen Ausdrucksformen arbeiten. Wie können wir durch unsere Körperhaltung die verschiedenen Persönlichkeiten ausdrucksstark darstellen? Was passiert, wenn die verschiedenen Figuren aufwachen und wie bewegen sie sich? Seid bereit euch zu verwandeln!

7 DIE MISSGESCHICKE VON PINOCCHIO

Marie Wuillème, Freiburg
→ Unterstufe

„Liebe Damen, liebe Herren, liebe Kinder! Hier werden wir die katastrophalen, die erbärmlichen, die entsetzlichen Missgeschicke eines Stückes Holz erzählen. Ja, ganz genau, eines Stückes Holz! Keine Prinzessinnen, keine Prinzen, nur ein Kloben, und glaubt bitte, dass diese Geschichte eine wahre Geschichte ist. Wir wollen euch nicht anlügen, nein... Alles, was erzählt wird, geschah.“ Lasst uns zusammen die – fast – wahre Geschichte von dem nicht so netten Holzjungen Pinocchio neu erzählen!

8 WIR SPIELEN. DIE WELT. FREI.

Hannah Prasse, Berlin/Offenburg
→ Unter- und Mittelstufe

Wir spielen. Die Welt. Frei. Wir schaffen einen Raum der Freiheit. Ein Ort der zahllosen Möglichkeiten. Ein riesiges Spielfeld. Wir können und dürfen alles. Müssen nichts. Wir entwickeln selbst ein Stück, in dem ihr alle Rollen spielen könnt, alles sein könnt, auf das ihr schon immer mal Lust hattet. Die Fantasie kennt keine Grenzen. Die ganze Welt ist eine Bühne. Wir müssen sie nur richtig dirigieren.

9 BEWEGUNGSTHEATER

Miriam Lemdjadi, Heidelberg/Offenburg
→ Unter- und Mittelstufe

Können wir Geschichten erzählen ohne Worte? Was ist Theater ohne Text? Kann die „Körper“-Sprache alles ausdrücken? Wie können wir unseren Körper bewegen, damit er das sagt, was wir denken? Oder passiert das ganz von alleine? In diesem Kurs erkunden wir die Ausdrucksmöglichkeiten unseres Körpers und unserer Bewegungen. Mit Theaterübungen aus dem Bereich „physical theatre“ (Bewegungstheater) entwickeln wir Szenen, erzählen Geschichten ohne zu sprechen und stellen Situationen dar, die uns im Alltag begegnen oder unserer Phantasie entspringen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bringt bequeme Kleidung und Turnschuhe mit.

10 SOUNDTRACK WORKSHOP

André Uelner, Ludwigshafen
→ Unter- oder Mittelstufe

Ein Film ohne Geräusche oder ohne Musik ist nur halb so spannend. Aber können wir Theater spielen und dabei live unseren eigenen Soundtrack, unsere eigene Musik machen – sogar ohne die Fähigkeit, überhaupt ein Instrument zu spielen? In diesem Kurs erkunden wir die Möglichkeiten, wie wir mit Instrumenten, Alltagsgegenständen, unserer eigenen Stimme sowie einer Loopstation eine Szene live mit Sound oder Musik begleiten können.

11 EINE SCHÖNE STIMME – WAS VERBIRGT SICH DAHINTER?

Patrick Labiche, Offenburg
→ Mittelstufe

Jeder von uns ist eine einzigartige Komposition aus Begabungen, Fähigkeiten und Kompetenzen. Unsere Stimme gibt dem Ganzen sein Alleinstellungsmerkmal, ob gesungen oder gesprochen. Der sprachliche Ausdruck charakterisiert unsere Gefühle, unterstreicht unsere Emotionen, übermittelt Botschaften. Mit Hilfe von Körperübungen, Rhythmus- und Stimmtraining kann jeder sein Potenzial erweitern, Selbstvertrauen erlangen sowie Ängste überwinden. Ich höre dir zu, du mir, unsere Stimmen vermischen sich und fügen sich harmonisch zusammen – Diese Harmonie ist jedoch nicht nur musikalischer Art, sie verbindet auch ... Niemand hat das Recht, darüber zu richten, ob eine Stimme „schön“ ist oder nicht ...

12 DANCE – FIGHT – GROW

Pia André, Freiburg
→ Mittelstufe

Wir trainieren auf der Grundlage unterschiedlicher Stile der philippinischen Stockkampfkunst (Escrime, Arnis, Kali). Sie hilft uns: In unsere Kraft zu kommen, den eigenen Rhythmus zu finden, Dich besser zu schützen, größere innere Freiheit zu gewinnen... Durch sie spürst du Deine Kraft und nimmst unter die Lupe, wie Du in Stresssituationen standardmäßig reagierst und wie es möglich wird, spielerisch und mit Leichtigkeit ein neues Skript zu schreiben, um mehr Handlungsspielraum in

Stresssituationen zu gewinnen. Ich werde Dich an diesem Wochenende in die Basics einführen und sie mit viel Spaß erkunden, das heißt es sind keine Vorkenntnisse nötig. Du wirst von diesem Projekt gestärkt, selbstsicherer, ruhiger, kreativ, vom Leben durchströmt und mit dem Wissen, wie Du Dich vor Angriffen besser schützen kannst, nach Hause gehen.

13 ICH PROBIERE MICH BEIM FILM AUS ...

Zaid Ghasib, Offenburg
→ Mittelstufe

Ob ihr eines Tages Filmemacher/innen werden oder gerne als Hobby kurze Videos erstellen wollt, seid ihr hier richtig! Wir werden zusammen laut denken, Geschichten und Dialoge schreiben, Charaktere entwickeln, Situationen inszenieren, Storyboards zeichnen und Rollen schauspielerisch umsetzen. Wir werden die Szenen visuell und akustisch gestalten und sie aufnehmen. Mit den Aufnahmen in der Hand bringen wir die Szenen digital zusammen und erstellen ausdrucksvolle Videosequenzen und Kurzfilme. Am Ende werden wir die Filme zusammen auf der großen Wand anschauen.

14 IMPROVISATIONSTHEATER

Rainer Jülg, Freiburg
→ Mittel- und Oberstufe

Du möchtest einmal Theater spielen, ohne Dich zuvor mit einem Text zu befassen? Dabei möchtest Du Deine Kreativität und Spontaneität einsetzen? Dann ist Improvisationstheater genau das Richtige. Der Kurs befasst sich mit vorbereitenden Übungen zur Theaterimprovisation und mit der Theaterimprovisation selbst. Im Vordergrund des Workshops steht dabei stets die eigene Freude am Spielen.

15 TANZ PERFORMANCE ART

Rica Mattes, Freiburg
→ Mittel- und Oberstufe

Nichts ist ewig! Wir begeben uns in die Welt des Werdens, und erleben den Tanz als Kunst der Gegenwart: Was interessiert dich heute, in deiner ganz persönlichen und eigenen Welt? Was ist dein jetzt? Dein Heute?

Mit einer professionell freischaffenden Tänzerin und Choreografin erarbeitest du gemeinsam mit deinem Ensemble eine künstlerische Darbietung – eine Tanzperformance. Im Fokus stehen hierbei der Einblick in die professionelle Bühnenarbeit, wo wir an deiner Präsenz, deinem Wach werden in deinem Körper und dem Erwecken deines kreativen künstlerischen Potenzials arbeiten. Du erlebst, wie wir zu einem dich aktuell interessierenden Thema, Bewegungsmaterial, Tanzsequenzen, Szenen und choreografische Bilder entstehen. Das Warm up baut auf die Techniken des zeitgenössischen Tanzes und beinhaltet spannende Methoden, welche von der Choreografin selbst entwickelt wurden.

16 PRÄSENZ – EIN SCHAUSPIELERISCHER GRUNDLAGENKURS

Fu Li Hofmann, Aalen
→ Oberstufe

Ein theatrales Ereignis ist Gegenwart, das unwiederholbare Miteinander von Künstlerinnen und Publikum an genau diesem Ort zu genau dieser Zeit. Es ist einmalig. Und deshalb hängt die „Magie“ des Theaters davon ab, wie präsent die Schauspielerinnen und Schauspieler auf der Bühne sind, wie intensiv sie das Jetzt ausgestalten. Ihre besondere Wachsamkeit gegenüber dem Ensemble, dem Raum und sich selbst bildet hierfür die Grundlage. Präsenz ermöglicht den Spaß am gemeinsamen Spiel und – gelegentlich – atemberaubende Momente.

NEU
Wir bieten erstmals auch 2 Filmkurse an!

Die Kurse 7 und 13 finden in Kooperation mit der Kunstschule Offenburg statt!